

Geschichte

Schulinternes Fachcurriculum gemäß den Fachanforderungen

(Gültigkeit ab Schuljahr 2018 / 2019)

Sekundarstufe I

1. Themen und Inhalte

Klassenstufe 7:

Thema	Inhalte	Methodische Schwerpunkte	Kompetenzen	Schulspezifika
Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	Neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit: Konstanz und Neuerung <i>„Entdeckung“ Amerikas, die Erfindung des Buchdrucks, die Reformation und ihre Bedeutung als Umbruch im Denken</i>	Vertiefender Umgang mit Geschichtskarten (Amerika aus dem Blickwinkel Europas) Interpretation zeitgenössischer Karikaturen (zu Luther und der Reformation) Vertiefende Interpretation der Architektur von Sakralbauten (Romanik,	<i>Sachurteils- und Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Bedeutung des epochalen Umbruchs zwischen Mittelalter und Neuzeit als Beginn „modernen“ Denkens und damit der heutigen Sozial- und Werteordnung.	Möglicher Besuch einer protestantischen Kirche

		Gotik, Kirchenarchitektur nach der Reformation)		
	<p>Moderner Staat, Aufklärung und Revolution – Beginn der heutigen Gesellschaftsordnung? <i>Staatstheorie: Hobbes, Locke, Montesquieu, Rousseau</i> <i>Französische Revolution und die Neuordnung Europas</i></p>	<p>Interpretation von Herrscherbildern (Ludwig XIV., Ludwig XVI., Friedrich der Große)</p>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen Kontinuitäten und Brüche in verschiedenen Herrscherdarstellungen und stellen Fragen zu ihren Ursachen. <i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler können die Bedeutung der Aufklärung für den Verlauf der Französischen Revolution korrekt beurteilen. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler kommen zu einem begründeten Urteil hinsichtlich der Bedeutung der Französischen Revolution für den modernen Staat des 21. Jahrhunderts.</p>	
Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung?	<p>Liberalismus und Nationalismus: Geburt des deutschen Staates in den Napoleonischen Kriegen? <i>Napoleon als „Erbe“ der Französischen Revolution 1848 – die gescheiterte Revolution?</i> <i>Bismarck und die Reichseinigung – Verrat an den Idealen von 1848?</i></p>	<p>Bilder als Abbild der Realität? (Interpretation des Bildes Anton von Werners zur Kaiserproklamation)</p>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Die Schüler stellen Fragen zur Herkunft deutscher Nationalsymbole (Flagge, Hymne).</p>	<p>Mögliche Exkursion zur Bismarck- Stiftung und dem Bismarckmuseum in Friedrichsruh</p>
	<p>Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel <i>Die „soziale Frage“ und Lösungsansätze: Von Bismarck und dem Kommunistischen Manifest</i></p>	<p>Interpretation von Diagrammen (Daten zur Industrialisierung)</p>	<p><i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler können verschiedene Lösungsansätze zur „sozialen Frage“ benennen und in ihrer Bedeutung einordnen. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen, dass mit der Industrialisierung der entscheidende Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft stattgefunden hat und</p>	<p>Mögliche Exkursion ins Museum Tuch und Technik (Neumünster)</p>

			verstehen die Industrialisierung als Ausgangspunkt wesentlicher heutiger Strukturen (Arbeits- und Lohnverhältnisse, Gründung von Gewerkschaften), aber auch Probleme (Umweltverschmutzung).	
--	--	--	---	--

2. Medien

Der Geschichtsunterricht zeichnet sich durch die Verwendung verschiedenster Medien aus und berücksichtigt dabei sowohl Darstellungen als auch Quellen in ihren unterschiedlichen Formen. Dazu gehören schriftliche und bildliche Darstellungen und Quellen, aktuelles und zeitgenössisches Audio- und Videomaterial sowie Augen- und Zeitzeugenberichte. Das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk sind die verschiedenen Bände der Reihe „Expedition Geschichte“ des Diesterweg-Verlags.

3. Leistungsbewertung

Es werden Unterrichtsbeiträge in mündlicher, schriftlicher und praktisch-gestalterischer Form bewertet. Dies können sein:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie zu Diskussionsrunden
- Erbrachte Leistungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen, zum Beispiel in Form von Referaten oder Lernplakaten
- Erbrachte Leistungen bei gemeinsamen Projekten
- Produkte als Ergebnis kooperativen Arbeitens
- Erledigung von Hausaufgaben
- Tests zur Überprüfung der Lernergebnisse

Eine schriftliche Note in Form von Klassenarbeiten entfällt in der Sekundarstufe I.

4. Gültigkeit

Das Fachcurriculum ist in seiner vorliegenden Form verbindlich. In regelmäßigen Abständen wird es durch Beschluss der Fachkonferenz Geschichte angepasst und aktualisiert.